

Pressemitteilung

Hamburg, 21. November 2022

Die Fazilität Investitionen für Beschäftigung startet eine Wettbewerbsrunde in Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Ruanda, Senegal und Tunesien

Unternehmen und andere Organisationen können sich um Kofinanzierungen bewerben, die bis zu 10 Millionen Euro pro Projekt betragen.

Die **Fazilität Investitionen für Beschäftigung** lädt Unternehmen und öffentliche Stellen ein, Projektvorschläge einzureichen, die nachhaltig zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Privatsektor beitragen. Um dies zu erreichen, vergibt die Fazilität in einem wettbewerbsorientierten Verfahren Kofinanzierungen, die **1 Million bis 10 Millionen Euro** pro Projekt betragen. Es werden hochwertige Projektvorschläge bevorzugt, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium befinden und bereit zur Umsetzung sind. Die Fazilität wird nur diejenigen Projekte finanzieren, die eine realistische Aussicht auf Umsetzung haben, finanziell nachhaltig sind und eine bedeutende Anzahl an Arbeitsplätzen schaffen.



Am 21. November 2022 hat die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** eine Wettbewerbsrunde in Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Ruanda, Senegal und Tunesien gestartet. Eine Beschränkung auf bestimmte Wirtschaftssektoren oder thematische Schwerpunkte gibt es nicht.

Die regionale Wettbewerbsrunde sieht Bewerbungen für vier Arten von Investitionsprojekten vor:

1. Gemeinwohlorientierte Projekte, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Das Projekt generiert keine Einnahmen und ist nicht gewinnorientiert: Die Fazilität deckt bis zu 90 % der Investitionskosten.
2. Gemeinwohlorientierte Projekte, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Das Projekt generiert Einnahmen, ist aber nicht gewinnorientiert: Die Fazilität deckt bis zu 75 % der Investitionskosten.
3. Gewinnorientierte Projekte, welche Arbeitsplätze im Privatunternehmen sowie auch in anderen Unternehmen schaffen: Die Fazilität deckt bis zu 35 % der Investitionskosten.
4. Gewinnorientierte Projekte, welche die Schaffung von Arbeitsplätzen im Privatunternehmen fördern: Die Fazilität deckt bis zu 25 % der Investitionskosten.

Die Zuschüsse der Fazilität reichen von **1 Million bis 10 Millionen Euro pro Projekt**. Antragsteller sind verpflichtet, Eigenmittel beizutragen, um die Projektfinanzierung abzuschließen. Die maximale Höhe des Zuschusses hängt von der Art des vorgeschlagenen Projektes ab.

Unternehmen sowie öffentliche und private Organisationen können bis zum **22. Dezember 2022 um 17:00 Uhr MEZ** Projektvorschläge für diese Wettbewerbsrunde einreichen. Auch Konsortien sind zur Bewerbung zugelassen.

Wenn Sie Fragen haben, besuchen Sie bitte unseren FAQ-Bereich:

<https://invest-for-jobs.com/en/ife-faq>

Wenn Sie die Antworten dort nicht finden können, schreiben Sie bitte bis zum **15. Dezember 2022 um 17:00 Uhr MEZ** an: cfp.regional@invest-for-jobs.com

Es gibt mehrere Online-Informationsveranstaltungen, in denen die Ziele der Fazilität, das Bewerbungsverfahren und die Zulassungsvoraussetzungen vorgestellt werden. Diese Webinare finden am **23. November, 7. Dezember und 14. Dezember 2022 (in englischer Sprache)** sowie am **24. November, 8. Dezember und 15. Dezember 2022 (in französischer Sprache)** statt. Alle Webinare beginnen um **11:00 MEZ**. Um den Link zum Webinar zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: cfp.regional@invest-for-jobs.com

Wenn Sie Informationen zum Bewerbungsprozess suchen oder wissen wollen, ob Ihr Unternehmen qualifiziert ist, besuchen Sie bitte die folgende Seite:

<https://invest-for-jobs.com/en/ife-regional-call-for-proposals-november-2022>

Die **Richtlinien für Antragsteller** mit Einzelheiten zum Bewerbungsprozess sind in unserem Download-Center verfügbar: <https://invest-for-jobs.com/en/ife-download-center>

Die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** wurde von der KfW Entwicklungsbank im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geschaffen. Sie ist Teil der **Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung** des BMZ. Die Sonderinitiative, die unter der Marke **Invest for Jobs** auftritt, zielt darauf ab, Investitionshemmnisse zu beseitigen und gute Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in den Partnerländern in Afrika zu schaffen. Diese sind: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal und Tunesien.

Für weiterführende Informationen zur Fazilität **Investitionen für Beschäftigung**:

<https://invest-for-jobs.com/ife>

Allgemeine Informationen sowie weitere Unterstützungsangebote der **Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung** finden Sie unter: <https://invest-for-jobs.com>

Für Fragen zu dieser Wettbewerbsrunde:
cfp.regional@invest-for-jobs.com